

PROMOTIONSSTELLE: „Historischer Materialismus und Anthropozän“

Der konzeptionell breit interdisziplinär angelegte Exzellenzcluster „ROOTS – Konnektivität von Gesellschaft, Umwelt und Kultur in vergangenen Welten“ an der Universität Kiel untersucht die Wurzeln sozialer, umweltbedingter und kultureller Phänomene und Prozesse, die die menschliche Entwicklung nachhaltig prägen. Sechs Themenfelder bilden: (1) Umweltgefahren und ihre Auswirkungen; (2) Ernährung im Wandel; (3) Wissensproduktion, Technologie und Innovation; (4) Städtische Räume; (5) Soziale Ungleichheit; (6) Konflikt und Schlichtung. Als integrierende theoretische Struktur dient ein „Reflective Turn Forum“.

Promovierte wissenschaftliche Mitarbeiter*innen und Doktorand*innen sind Teil der ROOTS Young Academy. Die ROOTS Young Academy bringt junge Expert*innen aus verschiedenen Disziplinen zusammen, die ROOTS mit innovativen Forschungsideen unterstützen. Die ROOTS Young Academy bietet jungen Forschern hervorragende Voraussetzungen für eine erfolgreiche Karriere und persönliche Entwicklung.

Zum nächstmöglichen Termin ist eine **Promotionsstelle „Historischer Materialismus und Anthropozän“** zu besetzen.

Profil: Philosophie, Geschichte

Innerhalb des Exzellenzclusters ROOTS erforschen die Mitglieder des Reflective Turn Forums epistemologische und theoretische Themen in der Archäologie und Frühgeschichte. Innerhalb dieser Forschungsgruppe soll der*die Kandidat*in grundlegende epistemologische und philosophische Forschungsfragen bearbeiten, inklusive: Welche Rolle spielen Konzepte, Thesen, Modelle, Schlussfolgerungen und „middle-range theories“ beim Verständnis vergangener Zeiten? Welche Entwicklungen in der aktuellen Debatte zur Philosophie der Archäologie verdienen eine nähere Betrachtung? Wie können Erkenntnisse aus Natur- und Geisteswissenschaften zu einem robusten interdisziplinären Konzept archäologischer Wissensbestände verbunden werden? Wie könnte das Wissen über vorgeschichtliche Gesellschaften etwas zur laufenden Debatte über das Anthropozän und seine mutmaßlichen Ursprünge beitragen? Wie könnte historisches Wissen über die Ursprünge des Anthropozäns etwas beitragen zu gegenwärtigen politischen und ethischen Debatten über Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit? Eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen dem Reflective Turn Forum und den anderen sechs Subclustern wird erwartet.

Voraussetzungen: Geeignete Kandidat*innen sollten über einen hervorragenden Master in Philosophie oder Geschichte verfügen. Sie sollten vertraut sein mit der Epistemologie historischen Wissens, mit Ansätzen des historischen Materialismus, mit der Sozialphilosophie und mit der laufenden Debatte zum Anthropozän. Ergänzende Kenntnisse in Archäologie, Ökonomie oder Umweltgeschichte sind von Vorteil.

Wir suchen eine*n hochqualifizierte*n und motivierte*n Doktorandin*en, die*der im Rahmen von ROOTS qualitativ hochwertige interdisziplinäre Forschung betreibt. Das Graduiertenprogramm wird gemeinsam von Wissenschaftlern der Geistes-, Mathematik- und Naturwissenschaften sowie der Lebenswissenschaften angeboten. Der*die Doktorand*in ist Teil der ROOTS Young Academy und ist der Johanna Mestorf Academy der Universität Kiel angeschlossen (www.jma.uni-kiel.de). Innovative Forschungsideen werden durch die umfangreiche Infrastruktur des Exzellenzclusters unterstützt. Der*die Stelleninhaber*in ist berechtigt,

PROMOTIONSSTELLE: „Historischer Materialismus und Anthropozän“

sich um Forschungsmittel zu bewerben. Die Aufsicht wird auf fakultätsübergreifender Ebene von Betreuern aus zwei verschiedenen Disziplinen wahrgenommen. Das Gehalt beträgt 65 % TV-L 13. Die Laufzeit ist auf einen Zeitraum von 3,5 Jahren (42 Monate) festgelegt.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist bestrebt, den Anteil von Wissenschaftler*innen in Forschung und Lehre zu erhöhen, und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerber*innen bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung (Anschreiben; Lebenslauf (inkl. Publikationsliste); eine Skizze des vorgeschlagenen Promotionsprojektes (max. 1500 Wörter), einschließlich einer kurzen Zusammenfassung, einer Darstellung des aktuellen Wissensstandes, einer detaillierten Projektbeschreibung und eines Zeitplans; die Namen von zwei Referenzen mit Kontaktinformationen; ein PDF Ihrer Masterarbeit oder Nachweis einer gleichwertigen Qualifikation; Nachweise über erworbene Studienabschlüsse) als **eine einzelne PDF-Datei** bis zum **4. Oktober 2019** an:

Search Committee
Speaker Prof. Dr. Johannes Müller
Cluster of Excellence ROOTS
Kiel University
Leibnizstraße 3
24118 Kiel
Germany

via e-mail
application@roots.uni-kiel.de

Alle Dokumente müssen in englischer Sprache eingereicht werden, mit Ausnahme der Kopie der Masterarbeit.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Prof. Dr. Konrad Ott (Sprecher des Reflective Turn Forum, ott@philsem.uni-kiel.de)